den entledigē helffen. Vor Gottes Hauß hatter geſorget mit lehren/ vor ſein Hauß hatt Er geſorget mit beten / mit intercediren vnd ſuppliciren. vnd weil Er nun Gott vnd ſeinem Hauße/ ja dem gantzen Schneebergiſchen Iſraell iſt trew verblieben biß in den Apoc. 2, 10. Todt, ſo hatt Ihm Chriſtus krafft ſeiner zuſage/ (allē trewen Predigern gethan) dieſe zeitliche oberzehlte feliciter gegönnet vnd darzu die Krohne des Lebens gegeben Apoc: 2, 10.

Hebr. 13, 7. So gedencket nun/ Ihr Allerliebſten/ an dieſen ewren Lehrer vnd folget Ihm nach wie Ihr Ihn habt zum Fürbilde/ ſchawet auch ſein Ende an/ vnd folget ſeinen Glauben Hebr: 13, 7. So werdet Ihr auch dermaleins gleiche Herrligkeit vnd Ehre in dieſem vnd jenem Leben von der Hand des Herrn empfangen. Bittet aber nunmehro das Häupt der rechtgleubigen Kirchen Chriſtum Jeſum/ daß Er ſich dieſer verwaiſeten Canzell vnd Predigſtuels als ein trewer Pfleger annehmen / einen ſolchen Mann / der den Geiſt vnſers M. Heydens zwieſeltig habe / darneben Chriſtlich / from / vnd friedfertig ſey / anhero ſchicken / vnd zwar durch ordentliche Wahl vnd Vocation, damit auch dieſe Gemeine nicht ſey wie eine Num. 27, 17. Heerde ohne Hirten Num: 27, 17. Sondern noch ferner zum Erkentnüß des Heils vnd rechten Weges gebracht vñ zum ewigē Leben aufferbawet werdē möge/ zweiffeln nicht / Gott werde vnſer Gebeth hören vnd erhören. Ihme ſey nochmals Ehre von ewigkeit zu ewigkeit/ Amen!

ENDE.

H. Lus. D. 491, 44.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn333755715/64 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG